Branmerations : Bretie :

Sir Baibad:

Sangjabrig . . 8 fl. 40 fr. Salbiabrig . . 4 , 20 " Biertelfabrig . 2 , 10 ,

Monattid . . . - , 70 ,

Mit ber Boft

Sangjabrig 19 ff. halbjabrig 6 Biertelführig

Mar Buftellung ins Saus viertelj. 25 fr., monati. 9 fr.

Einzelne Rummern 6 fr.

nr. 266.

Laibacher

Laavlatt.

Anonyme Mittbeilungen werben nicht berudfictigt; Manuftripte nicht gurudgefenbet.

Wiontag, 19. Rovember 1877.

Morgen: Felix v. B.

10. Jahrgang

Rebaction :

Bahnhofgaffe Rr. 15.

Expeditions= & Inferaten=

Bureau:

Kongrefplay Rr. 2 (Bud-bandlung von Ig. v. Rlein-mabr & Feb. Bamberg.)

Infertionspreife:

Sfir die einspaltige Betitzeile à 4 fr., bei wiederholter Ein-schaftung à 3 fr. Anzeigen bis 5 Beilen 20 fr.

Bei großeren Inferaten und bfterer Ginfdaltung entipre-denber Rabatt.

Für complicierten Sas befonbere Bergutung.

Das Bantstatut.

Der Reicheratheabgeordnete für Rrain, Dr. Abolf Shaffer, ftimmte in ber am 14. b. ftattgefundenen Sigung des Abgeordnetenhaufes für bas Eingehen in die Spezialbebatte über die Bantvorlage. Die Rebe Dr. Schaffere lantet nach bem uns porliegenben ftenographijden Brotofolle vollinhaltlich

wie folgt :

"Bon ben beiben geehrten Berren Rednern, bie por mir bas Bort ergriffen haben, hat ber erfte im Gingange feiner Erörterungen erflart, bag er ben vorliegenben Begenftand lebiglich vom wirthicaftliden Standpuntte ju betrachten gebente. Der zweite berfelben hat wieber im Entgegenhalte bagu bie politifcen Motive nabezu ausschlieglich als maßgebend bezeichnet. Deine Muffaffung ift bie, baß in Der borliegenden Frage biefe beiben Befichtepuntte, der wirthicaftliche und politifde, fo innig mit einander vertnapft find, daß beibe in gleicher Beife in Betracht gezogen merben muffen, und bag man gur richtigen Beantwortung und lofung berfelben nur burd bie gleichmeribige Berudfichtigung biefer beiben Gefichte. puntte gelangen tann.

Bon biefem Standpuntte aus werbe ich mir baber erlauben, bei meinen nun folgenden Musfub. rungen auszugeben, und id merbe mich babei einer. feite ber Dineinziehung aller Berjonalfragen ent. balten, anderfeite auch nicht fo weitgebenbe politifde und ftaaterectliche Ercurfionen unternehmen, wie

befcaftigt, bas Bort ergreife, fo bin ich mir babei mehr nur die, ob unfere Borlage, wenn fie im volltommen bewußt, bag ich nicht für etwas, bas an fich betrachtet ale etwas außerorbentlich Bunfdens. merthes, ale Bolltommenes ju bezeichnen mare, eintrete. Gin Bantftatut in einer etwas anberen form murbe vielleicht auch meinen Bunfden und Anicauungen auf biefem Bebiete mehr entfprechen, wenn ich eben in ber Lage mare, diefelben ohne jebe andere Rebenrudfict jum Musbrude bringen ju fonnen.

36 weiß gang mohl, bag bie gegenwärtige Borlage in diesem und jenem Puntte eine anfectbare ift. Allein Eines nund jenem Puntte eine anfectbare ift. ber Sache gegenwärtig halten: die Gesetze und Ab-machungen, die uns bei dem sogenannten Ausgleiche vorgelegt murben, find ja tein Bert, welches wir, wenn ich fo fagen barf, aus bem Bollen beraus. fooffen tonnen, mo es une geftattet ift, unfere Undauungen frei und rudfictelos jur Beltung ju bringen und bas bentbar Befte ju ichaffen. Dan muß frets ermagen, es handelt fich hier — mehr ober weniger in allen biefen Fragen — um ein Compromif gwifden zwei fic wiberftreitenben Deinungen, swifden fic gegenüberftebenben Intereffen. Die Unterfuchung tann baber naturgemäß nicht barauf gerichtet fein: mas ift bas bentbar Bolltommenfte, fondern fie muß fich barauf beidranten : mas ift unter ben gegebenen Umftanben ale bas relatio Befte ju erreichen?

So ift es aud bei ber Bantfrage. Die Brufung

Sinne ber Befdluffe bes geehrten Ausschuffes gur Wahrheit murbe, noch eine Beftalt ber Reichenotenbant verburgt, beren Birtfamteit eine Gefährbung unferes Gelb. und Rreditmefene nicht nach fich gieben und mobel eine Forberung ber Entwidlung unferer wirthicaftliden Berhaltniffe ju erwarten fein wirb. Darauf, glaube ich, muß bie richtige Anwort gefunben werben, und hiemit ift auch bie Grenge begeidnet, über welche hinans Conceffionen nicht gemadt werben tonnen.

Das ift, wie gefagt, in Rurge ber Standpuntt, ben ich bei meinen weiteren Erörterungen einnehmen

Bevor ich jedoch bem Wegenftanbe felbft naber trete, fdeint es mir angemeffen, fruber Umidau ju halten unter ben Gegnern, welche biefe Borlage innerhalb und außerhalb bee hoben Saufes gefunden hat, und bie Deinungen etwas naber ju prufen, bie unter ben Biberfachern ber Borlage gutage ge-

Es tann wol taum überrafden, bag gabireide Begner aufgetaucht find, fehr verfchieben aber fceinen mir die Motive ju fein, aus welchen biefelben au

ihrer Oppofition geführt wurben. Unter ben Gegnern erblide ich in erfter Reihe febr verehrte Mitglieder bon ber anberen (recten) Seite des hohen Daufes. Diefe gehoren gu ben pringipiellen Biderfachern bes berrichenden Giftems, und eine Oppofition von ihrer Seite auch in ber mein unmittelbarer herr Borredner. fann nicht die fein gegenüber bem vorliegenden vorliegenden Frage tann mich baber in teiner Beife Benn ich unter den Rednern für die Borlage, Statute, ob es bentbar mare, eine zwedmäßiger überrafchen. Die herren haben von ihrem Standwelche bas hohe haus im gegenwartigen Augenblide organisierte Zettelbant auszusinnen, sondern viel- puntte durchaus tein Intereffe, der Majoritat bes

Feuilleton.

Die Berrin von Rirby.

Roman von Eb. Bagner.

(Fortfehung.)

"Bie feine Raumertzeuge arbeiten !" bacte Dr. Rirby. "Wie feine Befichismusteln in Bewegung find! Ber biefen Denfchen fo effen fieht, muß unbebingt an eine Bermanbticaft bes Denfchen mit bem Thiere glauben. Sonderbar ift es aud, wie verschieden mandmal die einzelnen Mitglieder einer Familie find. Bahrend Dre. Bullod, die Tante biefes Burfden, nur bie entfprechenben Rleiber angulegen brandte, um in jeber anftanbigen Gefellichaft ericheinen ju tonnen, fo baß ich mit ihr mich nicht ju schämen brauche, wenn ich wirklich die Absicht bleibseln der Mahlzeit und entfernte sich. Als ihre batte, sie du heiraten — was ich aber nicht thun beibseln der niedrigsten, robesten Sorte, die im stande vorwärts und sagte dann mit gedämpster Stimme: ift, für Geld jede Schlechtigkeit zu begehen. Und "Run wollen wir uns offen aussprechen, damit was ihren Sohn betrifft, fo tonnte er ein ehrlicher wir uns einander recht verfteben. 3ch habe ba ein

Bandwerter ober Arbeiter fein ; aber er ift ein Baga. bund, ein Strold, ein gemeiner Berbrecher. Für mich freilich ift bas eben recht, ba ich ihn, wie er ift, gerade gebrauchen tann. Benn ich Dire. Bullod beiraten murbe, brauchte niemand ju miffen, baß fie bie Tante biefes Taugenichts ift; aber es fallt mir nicht ein, biefe Thorheit ju begeben, und wenn fie barauf bringt, werbe ich fie mir bom Leibe fcaffen, ebenfo wie diefen Buriden, menn er feine Soulbig. feit gethan bat."

Mle Tim feinen Sunger geftillt hatte und bie

Refte ber Mablzeit zurudicob, fagte ber Abvolat: "Ran mogen Sie uns eine Beile allein laffen, Mrs. Willin, bamit ich mit Tim bas Gefchaft abmaden tann. Ge mirb nicht lange Beit in Unfprud nehmen, und Sie haben bann noch die gange Racht, um mit ihm ju plaubern."

Die Frau nahm bas Theebrett mit ben Ueber-

Stud Arbeit, welches fo gang für bich geschaffen ift; nur mußt bu babei vorfichtig fein und Mug handeln. Wenn bu die Arbeit gethan haft, werde ich bir gur Auswanderung behilflich fein."

"Dit zwanzig Bfund?" "Richt boch! Wenn bu bie Arbeit gut ausführft, will ich bir Belb genug geben, bağ bu über ben Dean tommen und bruben ein Befdaft anfangen fannft. Rur mußt bu bid verpflichten, aud wirtlich nach Amerita gu geben!"

Raturlid! 3d merbe gang gewiß geben," fagte Tim in beftimmtem Tone," bachte aber, bag er in Ballyconnor eben fo ficer fein werbe, wie in Amerita, und barum, fobalb er bas Belb in ber Tafde habe, lieber borthin geben wolle. "Und nun,

was für ein Stud Arbeit foll ich thun?"
Der Abvotat zögerte; er fah Tim eine Beile prüfend an, um fich nochmals zu überzeugen, bag beffen Acufferes ihn berechtige, ihn zu feinem Bertrauten ju machen.

"Du mußt wiffen, Eim," fagte er bann leife, baß ich einer ber Bormunber meiner jungen Bermanbten, ber Laby Daa, bin -"

"Ja, ich weiß."

hoben Saufes zu ber befriedigenden lofung bes am 14. d. fei nach vierzehnftundigem Rampfe total Biderftandes aus Mitgliedern ber Rechten anftreben. Gegenftandes zu verhelfen. 3m Gegentheile, ich tann miggludt. Man glaubt, die Ruffen werden wegen 3m lettern Falle wurde das militarifde Giement mir febr leicht benten, bag bei bem Richtzuftanbetommen berfelben eine Situation gefcaffen murbe, bei der es ben verehrten herren auf ber anderen (rechten) Seite bes hohen Baufes villeicht möglicher mare, eine Bermirtlichung ihrer Biele ju hoffen, als es gegenwartig ber Fall ift; diefe Oppofition, meine herren, begreife ich baber volltommen. (Fortfebung folgt.

Barlamentarifdes.

Das Abgeordnetenhaus bes Reich srathes feste in ber 305. und 306. Sigung bie Beneral-

bebatte über bie Bantvorlage fort.

Die Ausgleichstommiffion bes Berrenhaufes hat bie Berathungen über bas Branntmeinfteuer. Befet beendigt und an demfelben einige nicht un. mefentliche Menberungen vorgenommen. Die erheb. lichfte berfelben befteht in ber Ablehnung ber obliga. torifden Brobuttenfteuer ; in einigen anberen Buntten murben bie Beftimmungen ber Regierungeborlage

wieber aufgenommen.

Der Musgleichsausichuß wird bemnachft ben allgemeinen Bollt arif in Berathung nehmen. Rad ber in Abgeordnetentreifen herrichenden Stimmung haben die Finangolle, wie fie von ben beiben Regierungen vorgefdlagen werben, wenig Musfict auf Bermirtlidung. Um meiften Chancen fdeint ein Antrag ju haben, welcher bie Berabfegung bes poraugemeife angefochtenen Raffee- und Betroleum-Bolles auf die Balfte bes bon der Regierung em.

pfohlenen Gages bezwedt.

Der genannte Musichuß beichaftigte fich mit bem Boll- und Sandelebundniffe, beziehungeweife Artitel VIII, betreffend ben Musbau bes öfterreichifchungarifden Gifenbahnneges in ber Richtung nad ber Lepante und bie Linie Steinbrud-Siffet Romi. Der Mbg. Dejd mann bemertte: bei Alinea 3 mare aud bie ungarifde Berpflichtung bes Musbaues ber Berbindungebahn mit ben balmatinifden Bah. nen gu betonen, ba auch biefe im Intereffe bee Drienthanbele liege. Rebner fragt ben Minifter, ob nicht anläglich ber Berhandlungen auch ber eventuelle öfterreidifde Unidlug ber balmatinifden Bahnen in Unregung tam. Namentlich mare bies gerabe gelegentlich ber Behandlung bes Grengbahn. Brojettes von Rothmenbigfeit.

Bom Rriegsichauplate.

Die Lage ber Rnffen im Schipta.Baffe ift Tritifd, ba die türfifden Batterien die gange Strafe Babroma beherrichen. nad

Die neueften Berichte aus Ergerum fprechen fic febr hoffnungevoll über die Bage Duthtar Bafda's aus. Gin zweiter Angriff bes Blates

Dangels an Brovifionen retirieren muffen. Rars wird beftig bombardiert.

Die Ruffen, welche Berftartungen erhielten, trafen Borfebrungen, um Ergerum von ber Rord-

feite anzugreifen.

Admed Bafda, ber Rommandant bon Ruftidut, telegrafierte an bie Bforte, baß bie Ruffen beim Bombardement biefer Beftung ohne Rudficht auf bas Beiden ber Benfer Convention, von meldem bas Militar. Dofpital weithin fichtlid überragt wirb, biefes lettere fortmabrend beidiegen und baburd Die Bauptmauer einer, gahlreide Bermundete bergenben Abtheilung bereite jum Ginfturg gebracht baben. Die Bforte fignalifierte biefe That ben europaifden Dadten fowie bem gangen zivilifierten Europa ale einen weitern Beweis bafür, wie bie Ruffen auch die Genfer Convention ju migachten fortfahren.

Bolitifde Rundidau.

Laibad, 19. Rovember.

Inland. Der "Dentiden Btg." tommt bie Mittheilung ju, daß die beurlaubten Offiziere fammtlicher in Galigien garnifonierenden Regimenter ploglid, bie nach größern Entfernungen beurlaubten und bie bobern Difigiere telegrafifd,

einberufen murben.

Musland. Die "Rat. Btg." fdreibt: "Die beutf de Regierung werbe Die Unterftugung Des Reidstages für Repreffalien gegen Defterreid, nicht aber für eine Umtehr jur Schutzoll-Bolitit gegen bas gefammte Ausland finden. Die Sauptdulb an dem Scheitern ber Berhandlungen fei allerdinge auf Defterreiche Seite; Die beutiche Dber. leitung tonne jedoch nicht von aller Mitfould freigefprocen merden."

Die gwifden Deutidland und Rumanien abgefdloffene Sanbeleconvention murbe am 15. b.

unterzeichnet.

Das "Demorial Diplomatique" perfichert, bas englifche Rabinett beobachte eine Annaberung Deutschlande und Ruglande mit Diftrauen und verbopple feine Bachfamteit und feine Ruftungen. Es fei bereit, den friegführenden Bartelen feine Deblation anzubieten.

Der Barifer "Moniteur" fpricht von brei minifteriellen Combinationen, die gegenwartig in Frage ftunden. Die erfte, welche bie meiften Ausfichten batte, betrafe bie Bildung eines Rabinette aus ber verfaffungetreuen Gruppe bes Ge-nate. Wenn biefe Combination nicht jum Biele führt, fo murbe ber Darfcall, nachdem er fic an teine ber Gruppen ber Linten wenden will, entweder

in bem Rabinett überwiegen.

Die conftitutionellen Genatoren erflarten, bağ fie eine zweite Auflofung der Rammer nicht potieren, fonft aber ben Darfcall mit allen gefes-

lichen Mitteln ftugen merben.

"Fanfulla" melbet: "Die italienifde Regierung wurde burd bas Berliner Rabinett eingeladen, ihre Unfict bezüglich ber Ginführung eines allgemein giltigen europaifden Bedfel. gefetes befanntzugeben. Die italienifche Regierung ift bem biesbegugliden, von ber beutiden Bunbestanglei mitgetheilten Bringipe beigetreten, und hat Minifter Mancini die betreffenden Antrage bereite nad Berlin abgefenbet.

Die ramanifden Rammern find für ben

27. b. einberufen.

Rugland foll volltommen barüber im flaren fein, bağ ibm bon öfterreidifd.ungarifder Seite - vorausgefest, bag nur Boenien aus dem Spiel bleibt und in ber Brage ber Unabhangigfeit Serbiens nicht ber Entideidung borgegriffen wird - abfolut fein Sinbernie in ben Weg gelegt wirb, wenn fie Gerbien in ben Rreis ber Action giebt. Gin Betreten ferbifden Bodens burd ruffifde Truppen bleibt allerdinge ausgefdloffen.

Die Sobe Bforte beidlog Schritte gur Be-enbigung bes Rrieges ju thun. Ingwijden follen jebod die Borbereitungen für ben außerften Biber-

ftanb fortgefest merben.

Defterreidifderfeite murbe Montenegro verftandigt, daß bie Dafenfrage, melde Fürft Ritita por Monaten angeregt bat, mit Baffengewalt nicht entichieden werden tonne, ba biefelbe bobere unb allgemeine Intereffen ber Dachte berühre. Dan glaubt, die Montenegriner werden die occupierten Borte, welche bloge Blodhaufer find, wieder verlaffen. Das Beftreben Rifita's, die Albanefen ju insurgieren, ift bis jest mislungen. Burft Ri-tita notificierte bem griedischen Rabinett, baß er die Abficht habe, in Rord. Albanien einjudringen, und bag er Griechenland jur Cooperation einlabe.

Bur Tagesgeschichte.

Brogef Tourville. Am 17. b. DR. verffinbete ber Caffationshof unter bem Brafibenten v. Schmerling bas Urtheil im Brogef Tourville. Dasfelbe lautet: Richtigleitsbeschwerbe wird gurudgewiesen und ber Richtigfeitsmerber in bie Roften bes Caffationsberfahrens verurtheilt.

Brofeffor Rarl Bubmig b. Bittrom, Direttor ber Biener Sternwarte, ift in Benedig geftorben. Er mar ber Sohn bes weit berühmten Aftronomen und einein Beidafteminifterium ober ein Minifterium bes figen Direttors ber Biener Sternwarte Sofef Bohann von

"Rurglich ift ein junger Mann aufgetreten, welcher Uniprude auf bie Grafichaft Rirby erhob, und diefer ift nun Graf und im vollen Befite ber Buter und Titel ber Rirbys.

"Das weiß ich auch." "Bober weißt bu bas?" fragte ber Abvotat vermundert, fügte aber rafd bingu: "Ach, bu haft es in ben Beitungen gelefen. Diefes und die roman. tifche Beirat ber Labh Belene Cheverton bilbet ja bas Tagesgefprach in ber Breffe, und in allen Rlubs und Birthehaufern wird die Befdichte befprocen. Der neue Graf wird ber lowe ber Gaifon fein, wenn er fich nur zeigen will. Er ift ein hubicher Buriche und feiner hohen Stellung merib."

"Ift er jest im Solof Rirby?" fragte Tim. "Rein, er ift in Befcaften in Dublin. 34 febe ibn oft, babe ibn fogar, ba er mein Bermandter eingelaben, in meinem Saufe gu bleiben, mas er jebod ablehnte. Dod jur Sade. Deine Danbel, bie Laby Dua, fteht jest unter meinem ausschließ. licen Sous, ba Gir Arthur Cogblan fein Umt niedergelegt hat nach bem Berluft ihres Bermögene. Es war nun mein Bunid, daß Dla ihren Coufin fragend.

heiraten follte, aber fie will nicht. Sie ift ein miberfpenftiges, eigenwilliges Befdopf und hat mir unendlichen Rummer bereitet."

"Das liegt fo in ber Ratur ber Frauen, bag fie ben Dannern Rummer maden," bemertte Tim.

"Sie mar fo rebellifd," fuhr ber Abvotat fort, indem er ben Straffing icharf ine Muge faßte, "baß ich genothigt mar, ftreng gegen fie ju verfahren. Rurg, Tim, ich brachte fie por einigen Tagen in biefes Saus, und fie ift in biefem Augenblide eine hilflofe Befangene."

Tim fonellte auf feinem Stuhl in die Sobe.

"In diefem Saufe?" fragte er.

"Ja, oben in ber finftern Rammer," antmor-"Sie hat weber Gelb noch Freunde. tete Rirby. 34 habe einigen Befannten in Dublin gejagt, baß fie ju ihrer Stieficmefter nach Ballyconnor gegangen fei."

"Rad Ballhconnor ?"

"Ja. - Aber ba ift noch eine, Tim, und bas ift bie Dauptfache: bas Dabden ift mir im Bege."

"Ja. Bieberhole boch nicht jebes Bort, bas ich fpreche. Solde Borte find nicht angenehm genug, um ihre Bieberholung ju boren, und nicht unfoul. big genug, um fie öfterer auszufprechen, ale burd. aus nothig Dente an bas Spridmort : Banbe haben Dhren !"

"Und wenn fie Ihnen im Wege ift, was wollen Sie thun?"

Der Abvotat radte noch naber und flufterte:

"Sie befeitigen!" Tim fuhr erichredt jufammen und fab ben Abvotaten foarf und mit Entfegen an. Diefes Wort gemabrte ibm einen tiefen Blid in bie Geele bes Dannes, ben er für bie Rechtichaffenheit felbit gehalten; ber Dann, ber ftete bie Daste ber Freund. lichteit und Uniquib getragen, entpuppte fich jest als einer Seinesgleichen ober boch als einer, ber in moralifder Beziehung nicht viel höher ftanb als tr.

"Sie befeitigen?" wieberholte er, ungeachtet

ber Ermahnung Rirby's.

"Ja," hauchte ber Abvotat hervor; "und bu "Ja," hauchte ber Abvotat hervor; "und bu "Gie ift Ihnen im Wege?" wiederholte Tim wirft mir babei helfen ?" (Fortfetung folgt.)

Bittro v, fand biefem feit tem Jahre 1831 ale Behilfe bei | Rummer 124 bes "Glovenec"; 2.) bie Dagverpachtung in pracife, und erregten bie Erlebniffe bes Tragers ber Sauptund murbe nach beffen Tobe im Jahre 1841 fein Radfolger fowol ale Direttor ber Sternwarte wie ale Brofeffor ber Aftronomie an ber Biener Uniberfitat. Er bat gablreide verbienflide aftronomifde Schriften verfaßt.

- Mttentat? Um 17. b. DR. ift in Berlin ein Individuum berhaftet morben, angeblich ein Bole, bei welchem ein Revolber vorgefunden wurde. Der Berhaftete ift verbachtig, ein Attentat auf ben Raifer 2Bifbelm beabficbtigt gu baben.

Ettrifde Burgergarbe. Der Gultan itbergab am 16. b. DR. ber Bürgergarbe in Ronftantinopel bie Sahnen. Er bob in feiner Anfprache berbor, Die Ghre ber Ration erforbere bie Bertheibigung bes Baterlandes, feiner Rechte und feiner Burbe burd Mustibung bes allgemeinen Rriegsbienfles. Er fei gludlich, burch Schaffung ber Bürgergarbe gur Bermehrung ber Streitfrafte beigutragen. Bott moge bie Fabne ein Beiden ber Unabhangigfeit und Babrung ber Rechte ber Türfei fein laffen.

Lotal= und Brovingial=Angelegenheiten.

- (Berfonalnadridt) Der Comnafialprofeffor herr Dr. Alexander Supan murbe bonfeite bes Unterrichtsminifteriums als Bribatbocent für Geographie an ber Univerfitat in Czernowit beftatigt.

- (Bom Tage.) Der biefige Militar-Beteranenberein feierte bas Ramensfeft ber Raiferin Elifabeth geftern burd Anwohnung eines Gottesbienfles und abenbs burd Theilnahme an einem Fentongerte in Schreiners Bierhalle. - 3m Glasfalon ber Rafino - Reftauration tongertierte geftern in Wegenwart vieler, in befter Stimmung befinolider Gafte bie Dilitarmufittapelle. - Die im Dabrfoen Saufe ausgeftellte zweite Abtheilung ber Blasphotographien bon Someiger Gebirgelanbicaften, namentlich bie Eispartien am Mont. Blanc, fand geftern bei ben gablreid eridienenen Befdauern ungetheilten Beifall. - herrn 3. Entreß' Menagerie am obern Betersbamme erfrente fic geftern eben auch eines gablreiden Befudes. Diefe Menagerie geidnet fich in erfter Linie baburd aus, baf bie milben Thiere (Lome, Tiger, Leopard, Spane, Bolfe und Riefenfclange) im jugendlichen Alter fteben, gut genabrt find und febr rein gehalten merben.

- (Der bentige Jahrmarttstag) verlie nach jeber Richtung flau. Die Beit bes Gintaufes ift für ben herbft gu fpat, für ben Binter gu frub; in Schnittwaren einiger Berfebr ; fornviehauftrieb ziemlich bedeutenb. jebod Qualitat besfelben unter mittelmäßig, einige wenige gut genabrte Stilde erftanben Raufer aus ben Rachbarprovingen; Bferbe-Auftrieb febr fdmad und bie porgeführten Stude bon nicht beachtungswürdiger Befcaffenbeit.

- (Ein vollftanbiges Aicamt) wird im Marttorte St. Martin bei Littai errichtet werben.

- (Der Berein ber Mergte in Rrain) hielt am 14. b. eine Berfammlung ab. Bahnargt Baichel bemonftrierte prattifc bie Bereitung bes Luftgafes und beffen Aufammlung in einem Rautfcutballon als Refervoir, und fprad meitere über die Bor- und Rachtheile ber biebbegitg: lichen, in neuefter Beit immer mehr und mehr in Bebrauch tommenben Rarcotifferung. Bezirteargt Dr. Rapler theilte bas Ergebnis ber Erhebungen mit aber bas feinerzeit in ber "Paibader Beitung" ermabnte Familienbrama in Begnis, wofelbft in einer gamilie binnen eilf Tagen feche Berfonen gwifden 4 bis 24 Jahre alt farben. Es murbe ale Todesurfache zweifellos Diphtheritis conflatiert, und murbe biefe Rrantheit burch bie Leibmafche eines vier Bochen vorher in Bavogl an Diphtheritis berftorbenen Rinbes nach Befinig fibertragen. Diefes Greignis ift ein febr intereffanter Beitrag jur Renntnis ber Incuba: tionsbaner und Malignitat ber Diphtheritie. Sanitaterath Dr. Fur zeigte einen burchichnittlich circa 2 Centimeter biden und 7 Centimeter langen Darnftein bor, welcher bei einer Frauensperfon fpontan burch bie Barnrohre ausgeftogen worben mar. Brofeffor Dr. Balenta referierte über eine tin flich e Fehlgeburt, welche er gur Lebensrettung einer gleichzeitig an Gierflodwafferfucht leibenben Frau am Enbe bes fünften Schwangerfchaftsmonates mit beftem Erfolge einleitete.

- (Mus bem Umtsblatte.) Rundmachungen, betreffenb: 1.) bie prefgerichtliden Beflätigungen ber Befolagnahme ber Rummer 254 bes "Laib. Tagbi." und ber fpiel "Ein Ritter ber Damen", von A. Bergen, verlief febr

Barasbin; 3.) die Bejetung ber Rechnungsrathoftelle beim rolle, die Derr Direttor Fritide in bas lebbafte Rleib Rednungebepartement ber frainifden Sanbeeregierung; 4.) Die Lieferung von Materialien gur Belleidung bes in taufend Mengften verfetten "Baronin Benriette" vor-Gefangen . Bachperfonales in ber biefigen Strafanftalt; guglid. Beibe Lufifpiele erfuhren eine freundliche, beifallige 5.) Die Lieferung von Tanmert und anberen Sanffabritaten für bas t. t. Gee-Arfenal in Bota; 6.) bie Berleibung bon neun Stiftungen für Bürgeretochter, Braute, Familienvater, Bitmen und Dienfiboten; 7.) bie Anlegung neuer Grundbucher in ben Rataftralgemeinden Biota und St. Erinitas; 8.) ben Bertauf bon Materialabfallen im Geearfenale in Bola; 9.) ben Musbruch ber Rinberpeft in Gepfi Szent-Ghorgh bes Baramszeler Comitates in Ungarn; 10.) Die Berleibung ber Beroufchet'ichen Stubentenftiftung.

- (Das erfte Rongert ber Bhilharmoni. ter) murbe mit Maridners Duverture gur Oper "Der Bamphr" eröffnet. Die Aufführung biefes Tonftides, febr effectvolle Stellen und einige recht einschmeidelnbe Motive bringend, tann - nad Abjug ber faliden Tone ber forniften - ale eine meifterhafte bezeichnet werben. In herrn Richard Sahla begriften wir einen Biolinvirtuofen erften Ranges, einen marbigen, eminenten Rachfolger bes großen Biolinfpielere Baganini. Bir borten von ibm ben erften Sat aus bem erften Biolintongerte Baganini's, Bagner-Bilbelmis "Albumblatt" und Fiorillo-Sabla's "Capriccio." Der junge Grager Birtuofe ift bolltommen Gerr feiner Weige und feines Bogens ; phanomenale Tednit, bewunderungswürdige Reinheit im Baffagen., Flageolet- und Accordenfpiel, meifterhaftes Staccato und Spiccato, fefter, ficherer, fraftiger und ausbrudsvoller Ton, gefühlvoller Bortrag, elegante Bogenführung, feuriges Spiel bei Baffagen, binreißender Bauber bei Befangftellen find bie Attribute bes werthen Baftes. Die Bubbrericaft, barunter bie Damenwelt, fogar bie taum aufgeblühte, gabireich vertreten, fpenbete ben borguglichen Leiftungen, für ben ibr gutheil geworbenen Bodgenuß, flurmifden Beifall und ein Dubend Berporrufe. Die Biolinpiecen bes herrn Gabla bilbeten bie Glangpuntte bes geftrigen, beziehnngsmeife erften Rongertabenbes. Grl. So i pet, Mitglied ber biefigen lanbicaftlichen Bubne, bemabrte aud im Rongertfaale ibre vortreff. lice Soule. Mit großer Bravour fang bas Fraulein eine Arie aus Mogarts "Bauberfiote", bas Staccato bis ins bobe F flang rein und volltonig; minber gunftigen Erfolg ergielte Rrl. Schipet mit ber Bolonaife aus ber Dper "Dignon" bon Thomas; diefe Biece liegt außer ben Grengen fenes Bebietes, bas grl. Schipel bergeit ju beberrichen vermag. Die reich talentierte junge, fleißige Opernfangerin erfuhr reichen Beifall und wiederholte Bervorrufe, Die ihr gur Mufmunterung, auf ber tunftlerifden Babn mit Gleiß und Ausbauer bor- und fortgufdreiten, bienen mogen. Das Streicordefter executierte Die prachtige, im Rammermufiffile gearbeitete zweite Serenabe aus C-dur bon R. Fuchs. Der erfte Gat wurde außerft nett, ber zweite mit großem Gefühlausbrud, ber britte energifd und ber bierte Say vonfeite ber Beiger beinabe gu energifc borgetragen; jeber Gat biefes Tonwertes erinnert an Motive ber größten Tonmeifter, namentlich Sandn, Mogart, Beethoven und Menbelejobn. Die Bubbreridaft folgte in gefpanntefter Aufmertjamfeit allen vier Gagen und bezengte ihre Befriedigung burd beifälligen Berborruf bes Befellicafts-Dufitbirettors herrn Rebveb. Dachtigen Ginbrud machte ber virtuofe Bortrag bes Tobtentanges (Danje macabre) bon Saint-Saëns für bas Ordefter, mabrlich eine bodft originelle Composition und ebenfo originell inftrumentiert, reich an Effectftellen. Gin practigerer Abichluß bes erften Rongertes tonnte wol nicht gefunden werden, als R. Bagners "Bulbigungsmarid" für bas Ordefter. Geloft bie Feinbe bes Erfinders ber Butunftemufit mußten eingefieben, bag Ricard Bagner nicht nur himmel und Erbe burch bie Gewalt ber Tone in Bewegung fest, fonbern mit bem Starten auch bas Barte außerft finnreid, mobitlingend und mobithuend gu bermalen weiß. Die gebiegenen Leiftungen bes Ordefters fanben verbiente Anertennung.

(Lanbicaftlides Theater.) Der borgeftrige Abend brachte burchans beitere Sachen. In bem Elg'ichen Luftfpiele "Er ift nicht eiferfüchtig" excellierten Grl. R. Bute (Cacifie) und herr Strobl (Rentier Baumann), namentlich letterer in ber bermeintlichen Bergiftungefgene ; recht lebhaft fpielte berr Sell wig (Dr. Sobenborf) bie fimulierte Giferfuctsfgene. - Das einactige Buft-

bildte, große Beiterfeit. Grl. An fe Im gab bie Rolle ber Mufnahme. - Die befannte Operette "Mannicaft an Borb" bemabrheitete bas alte Sprichwort : "Enbe gut, alles gut."

Rene Gewerbe-Ordnung.

(Soluf.)

Unter jugenbliden bilfsarbeitern finb nach dem Entwurfe einer nenen Bewerbe-Dronung Silfsarbeiter bis jum bollenbeten 16. Lebensjabre gu berfteben. Rinder bor bollenbetem 12. Jahre burfen gu regelmäßigen gewerblichen Befcaftigungen nicht verwendet werben. Rinber bor bollenbetem 14. Lebensjahre bürfen nicht langer als feche Stunden täglich berwendet werben ; auch ift ber Gemerbe-Inhaber verpflichtet, fie jur Erfüllung ber gefetlichen Schulpflicht anguhalten. Jugenbliche Silfearbeiter gwifden bem vollendeten 14. und bem vollenbeten 16. 3abre burfen nicht langer ale gebn Stunden taglich beidaftigt werben. Die Bewerbebeborbe tann eine Berlangerung biefer Arbeitsgeit um bodftens eine Stunde und auf bodftens vier Boden bann geftatten, wenn Raturereigniffe ober Unglidefalle ben regelmäßigen Geicaftsbetrieb unterbrochen ober ein bermehrtes Arbeitebeburfnis berbeigeführt haben. Der Sanbelsminifter wird im Ginbernehmen mit bem Minifterium bes Innern im Berordnungswege jene Induftriegmeige bezeichnen, bei welchen jugenbliche bilffarbeiter gar nicht ober nur bedingungsweise verwendet merben bürfen. Die Arbeitsftunben burfen für jugendliche Silfsarbeiter nicht bor fünf Uhr morgens beginnen und nicht fiber nenn Uhr abenbs bauern Rwifden ben Arbeiteffunben muß ben jugenblichen Silfsarbeitern mittags eine Freiftunde gewährt werben. Un Sonn- und Beiertagen burfen jugenbliche Gilfsarbeiter im Bewerbebetriebe nicht beschäftigt werben. Die Aufnahme jugenblicher Bilffarbeiter bei Gewerbe-Unternehmungen barf nicht erfolgen, bevor mit Buftimmung bes Batere ober Bormunbes benfelben ein Arbeitebuch übergeben murbe. Als Lehrling wird angesehen, wer bei einem Gewerbe-Inhaber gur prattifden Erlernung bes Gewerbes in Berwendung tritt, obne Unterfdied, ob ein Lebrgelb bereinbart wurde ober nicht und ob für bie Arbeit Lohn gezahlt wirb ober nicht. Jene, welche wegen eines Berbrechens überhaupt ober wegen eines aus Gewinnsucht begangenen ober gegen bie öffentliche Sittlichteit gerichteten Bergebens ober einer berlei Uebertretung verurtheilt murben, fo wie jene, welchen bas Recht, Lebrlinge ju halten, entgogen wurde, burfen minberjabrige Bebrlinge weber aufnehmen noch bie bereits anfgenommenen langer behalten. Um minberjabrige Lebrlinge halten gu bilrfen, muß ber Gewerbe-Inhaber bas 24. Lebensjahr vollendet haben. Die politifche Banbesftelle ift ermachtigt, in Fallen, welche einen Rachtheil ober Digbrand nicht beforgen laffen, eine ausnahmemeife Bewilligung gu ertbeilen. Die Aufnahme minberjabriger Lebrlinge bat auf Grund eines Lehrvertrages ju gefcheben. Der Lebrvertrag ift ber Bertrag, burch welchen ein Gewerbe-Inhaber fich berpflichtet, Die Fertigfeiten eines Bewerbes einer anbern Berfon ju lebren, melde binwieberum verpflichtet wirb, für ben erftern gu arbeiten; beibes unter gewiffen feftaufebenben Bebingungen und mabrent einer bereinbarten Beit. Der Lehrvertrag tann milnblid ober fdriftlid abgefdloffen merben, in beiben Fallen muß er jeboch bei ber Benoffenfdaftsvorftebung ober, wenn für bas Gewerbe feine Genoffenfcaft befleht, bei ber Bemeinbebeborbe fdriftlich verzeichnet werben. Bei ber Aufnahme eines Lehrlings tann eine Brobegeit bedungen werben, mabrend welcher jeber ber beiben Theile nad Belieben gurildtreten tann. Die Brobegeit barf amei Monate nicht überfteigen und ift in bie Lebrgeit eingurechnen. Der Lebrling ift bem Lebrberen gur Folgfamteit, Treue, Rieiß, Berichwiegenheit und anftanbigem Betragen verpflichtet und muß fic nach beffen Unweifung im Gewerbe verwenden. Gin minderjähriger Lehrling ift ber bauslichen Bucht bes Lehrherrn unterworfen; er genießt beffen Schut und Obforge. Der Lebrbert bat fic bie gewerbliche Musbilbung bes Lebrlinge angelegen fein gu laffen und ibm bie biegu erforderliche Beit und Gelegenheit burd Bermenbung gu anberen Dienftleiftungen nicht gu entgieben. Er hat ben minberjabrigen lebrling ju Arbeitfamfeit und guten Sitten, jur Erfüllung ber religiofen Bflichten, jum Befuche

bes gefehlich borgefdriebenen Unterrichtes anguhalten, jebe Diffanblung beefelben gu unterlaffen, ibn gegen folde bonfeite ber Arbeits- und Sausgenoffen gu fouben.

Bom Büchertifde.

Gefcichte ber religiofen Auftlarung im Mittelaiter, vom Ende bes acten bis jum Anjang bes bierzehnten Jahrhunderts, von hermann Reuter, Berlin, Berlag von B. herh. Diefes aus zwei Banden bestehende, icharfe Rritif fibende Wert constatiert in ber Einleitung die Action ber zur absolunten Beltherrichaft aufstrebenden römischen bierarchie icon zur Beit bes Mittelalters, beleuchtet bas Erwachen ber Opposition gegen die romische Rirchenautorität, Dierarchie icon jur Zeit bes Mittelalters, belenchtet bas Erwachen ber Opposition gegen die römische Kirchenautorität, die Geburt des Protestantismus und die Geltendmachung des Bernunstrechtes. Der Bersasser gibt im Berlause seiner Aritif solgendem Jobengange Ausdrud: Eine Theologie, die sich nicht einmal bemitht, das Wesen und die Aufgabe der Wissenschaft zu begreisen, kann für die allgemeine Bildung wenig leisten. Theologisches Wissen, kenntnis der vogmatischen Sahungen und bistorischen Erscheinungen ift noch weit entsernt. Wissenschaft zu sein, wenn es außer Rus dogmatischen Sahungen und historischen Erscheinungen ift noch weit entsernt, Wissenschaft zu sein, wenn es außer Zusammenhang mit dem allgemeinen Bissen und der allgemeinen Bernunft bleibt. Es ift sehr bequem sir die derren Theologen, wenn sie die nöthige Autorität bestigen, ibre Lehrmeinungen als göttliche Offenbarungen zu verkündigen, und auch die Macht in Sanden haben, um jede Opposition als diabolische Eingebung mit dem Banne zu beiegen. Gott sei Dans, daß wir die Zeiten hinter uns baben, wo derartige Autorität und Macht gegolten und daß belegen. Gott sei Dant, daß wir die Zeiten hinter uns haben, wo berartige Autorität und Macht gegolten und daß wir auch die geeigneten Mittel besitzen, die Wiedertehr solder Zeiten zu verhindern. Wenn eine Wissenschaft Rugen schaffen soll, so muß sie den bentenden Geist erleuchten und auftlären; thut sie das nicht, gibt sie nur todtes, unfruchtbares Wissen, so ist sie eben noch keine Wissenschaft, sondern nur der Schein einer solden. Eine Offendarunge-Autorität, die das Riugen des menschlichen Geistes nach Licht und Auftlärung bindert, erweist sich infort Offenbarungs-Autorität, die das Riugen des menschlichen Geiftes nach Licht und Auftlärung hindert, erweift fich sofort als eine faische, angemaßte, thrannische. Soll die Freiheit der Wiffenschaft erhalten bleiben, so darf es keine canonische Bhilosophie geden; kein Philosoph, kein wiffenschaftlicher benkender Forscher wird sich eine solche octropieren lassen, eine solche können nur Theologen wünschen, denen nur darum zu thun ift, die Auftlärung zu verhindern und die Inquisition wieder einzusübren. Die wahre Wiffenschaft verweinen die Theologen zu vielegen, auch wenn sie den der meinen die Theologen ju pflegen, auch wenn fie von ber Biffenschaft nichts verfleben; die kircliche Autorität genügt, um die wahre Erkenntnis dem menschlichen Geifte zu vermitteln. Das Dogma wird über den Begriff ber menschlichen Biffenschaft erhoben.

Angekommene Fremde

am 19. November.
Detel Stadt Bien. Renwirth und Stern, Kfite., Cja-fathurn. — Caftoredo, Italien. — Majer, Kainten. — Kern, Oberlieutenant, Rannisch und Buchler, Raufleute, Rern, Oberlieutenant, Kannisch und Budler, Kansleute, Bien. — Braune, Gottschee. — v. Littrow, Fregattenfapitän, und Giardano, Hiume. — Wiedespick, Rürnberg. — Bierman, Triest. — Stevens, Dresben. — Sount, Sagor. — Deinrich, Ksm., Karlstadt.

Detel Elesant. Lenghel und Kothschild, Kanischa. — Bollat, Reumartit. — Terne, Gottschee. — Jagalit Karoline, Rudolfswerth. — Bittner, Beamter, Trisail. — Galin, Adjunct, Nassensie. — Lichica, Geuster, Triest.

Gotel Europa. Wetlica, Gruson und Beiß, Triest.

Gotel Europa. Wetlica, Gruson und Beiß, Triest.

Baden Leonhard und Baden Ulossa, Waidegg. — Rerbisnit, Scherouniz. — Jeran, Fabritant, und Gupanit. Triest. — Stemberger. Keikriz. — Merdurger.

Supantit, Erieft. - Stemberger, Feiftrig. - ! Beamter, Bels. - Bailbon, Beamter, Bien. - Merburger,

Lebensmittel-Breife in Laibach

am 17. Rovember.

am 17. November.

Weizen 9 fl. 43 fr., Korn 6 fl. 50 fr., Gerste 5 fl. 85 fr., Hafer 3 fl. 41 fr., Buchweizen 6 fl. 50 fr., Hirle 5 fl. 69 fr., Kuturuh 6 fl. 60 fr. pr. Hettoliter; Erdäpfel 3 fl. 4 fr. pr. 100 Kilogramm; Fisolen 7 fl. — fr. per Hetoliter; Mindschmalz 92 fr., Schweinsett 80 fr., Spect, geselchter, 70 fr., Butter 80 fr. per Kilogramm; Eier 2½ fr. per Stid Rild 7 fr. per Liter; Kindsseisch 54 fr., Ralbsseisch 52 fr., Schweinsleisch 52 fr. per Kilogramm; Hen 2 fl. 5 fr., Strob 1 fl. 78 fr. per 100 Kilogramm; hartes Holz 6 fl. 50 fr., weiches Holz 4 fl. 50 fr., ver Greek Holz 6 fl. 50 fr., weißer 20 fl. pr. 100 Liter.

Cheater.

Beftvorftellung gur Feier bes Ramensfeftes Ihrer Majeftat ber Raiferin Elifabeth.

Bei festider Beleuchtung bes außern Schauplates. Monfieur und Madame Denis. Romifche Operette in 1 Act von Jacques Offenbach. Borber;

Ein gliidlicher Familien bater. Driginal-Lufipiel in 3 Acten von Borner.

Morgen bei aufgehobenem Abonnement (geraber Tag):
Bum zweitenmale:
Fauft (Margarethe.)
Oper in 5 Acten von Ch. Gounob.

Telegramme.

Betereburg, 18. November, offiziel Rare wurde beute um 8 Uhr morgene nach zwölfftundi. gem Rampfe erfturmt.

Biener Borje bom 17. Robember.

Allgemeine Staats- fduld.	Welb	Bare	si timbilizare Y galion sile in talifi	Gelb	Ware	
Bapierrente Cilberrente Golbrente Ctaatsloje, 1839	113'-	66·70 74·— 304·— 108·— 113·50 112·—	Rubolfe-Bahn	258-50	115·50 253·75	
Grundentlaftungs- Bbligationen.	86·	86·50 75·5	Bobentrebitanftalt in Golb	104' 84' 97'80 92'25	97.40	
Temefer Banat	77:10	78'-		92.50	93.—	١
Andere öffentliche Anlehen.		Table Alm	Elifabethbabn, 1. Em. Ferb Norbb. i. Gilber Frang-Joseph-Babn . Galig. R - Lubwigh, 1. E.	105 75 85 75	86·-	
Donau-Regul Lofe . Ung. Prämienanleben Wiener Anleben	104:— 79:— 90:—	79.50	Deft. Rorbweft-Bahn Siebenbürger Bahn . Staatsbahn, 1. Em Sübbahn & 3 Perz.	86·50 65·— 152·— 106·50	86.75 65.25 152.50 107.—	
Retien v. Banken.			" a5 " · ·	91.65	91.85	ı
Rrebitanftalt f. S.u. G. Escompte-Gef., n.ö Rationalbant	826	828	Privatlofe.	163.—	168:50	
Actien v. Transport Unternehmungen.	10000	Sunt	Rubolfeftiftung	18-50		
Mifolb-Bahn	833	335-	Conbon	119-10	119-20	1
	238 -	128-50 238-25 121-	Dufaten	9·57 58·90	5·71 9·58 58·95 106.50	

Telegrafifder Aursbericht

am 19. Dovember.

Papier-Rente 63·20. — Silber-Rente 66·65. — Gold-Rente 74. — . — 1860er Staats-Anlehen 113·— . — Bant-actien 820. — Kreditactien 203·60. — London 118·70. — Silber 106·30. — R. t. Münzdutaten 5·67. — 20-Francs Stilde 9·54¹/₈. — 100 Reichsmart 58·75.

Quelle.

feit 18

Eintaufgquelle,

billigfte

Wiens

billigfte Einkaufe

Quelle.

Witterung.

Laibad, 19. Robember.

Bormittags trube, nadmittags beiter, ichwacher D. Borme: morgens 7 Uhr + 2·1°, nachmittags 2 Uhr + 6·6° C. (1876 + 6·4°; 1875 + 8·4° C.) Barometer im Fallen, 737·73 mm. Das vorgestrige Tagesmittel ber Barme + 5·7°, bas geftrige + 3.9°, beziehungsweise um 2.3° und 0.6° fiber bem Rormale.

Spikwegerich-Saft.

Diefer unidanbare Saft bient als Beilmittel für Bruft-und Lungenleiben, Brondial Berichleimung, Suften, Beifer-teit zc. Gine große Flasche sammt Anweisung toftet 80 fr., eine fleine Flasche sammt Anweisung 60 tr.

Depot für Krain bei Victor v. Trnkbezy, Apotheter "dum goldenen Einhorn" in Laibach, Rathaus-plat Nr. 4. (508) 10-6

Parifer Blas - Photographien

(Aunft-Ausstellung).

Bom 18. bis 21. Rovember ift ausgeftellt : VIII. Gerie:

Reise durch die Schweiz und Mont-Blanc-Besteigung,

II. Abtheilung.

Bu feben im Saufe ber Sanbels-Lehrauftalt am Raifer Jofefsplat Dr. 12.

Beöffnet von 10 Uhr vorm. bis 8 Uhr abends. Gintritt 20 fr. (537) 22

Gine Bartie Glasbilber ift gu vertaufen, and einzeln.

Berftorbene.

Den 16. Rovember, Eva Glatner, Bigarrenfabrits-arbeiterin, 47 3., Bivifpital, Tuberfuloje.

Den 17. Rovember. Michael Lufatid, Amtsbiener, 66 3., Rain Rr. 6, Gehirn-löhmung. — Margaretha Bed-nit, Arbeiterin, 41 3., Zivil-ipital, Lungentuberkuloje.

Den 18. Robember. Gregor Buntar, Inwohner, 68 3., Bivifpital, Lungenöbem.

Gedenftafel

über die am 22. Dobem . ber 1877 frattfindenden Licitationen.

3. Feilb., Sebmal'iche Real., Navajnejelo, Bo. Aveisberg.
— Reaff. 3. Feilb., Gitac'ide
Real., Bruhanavas, Bo. Groß-Real., Bruhanavas, BG. Groß-laschis. — 3. Feilb., Tom-śić'sche Real., Stope, BG. Großlaschis. — 3. Feilb., No-vat'sche Real., Bodgoro, BG. Großlaschis. — 2. Feilb., Majnitinger'sche Real., Candia, BG. Undolfswerth. — 2. Feilb., Strel'sche Real., Nassensis, BG. Rassensis — 2. Feilb., Brarolt'sche Real., Großlaschis, BG. Großlaschis. — 2. Feilb., Mislaveic'sche Real., Gmaina, BG. Sittisch. — Reass. 3. Fib., Marolt'sche Real., Bodpoljane, BG. Großlaschis. — 1. Feilb., Schar'sche Real., Gottschee, BG. Großlaschis. — 1. Feilb.,

Wiens Weihnachts-Ausstellung. billigfte

Taibach, Elefantengaffe 11, Tuckmann'fches Baus.

Eröffnungs-Anzeige

Weihnachts-Ausstellung

Friedmann

aus Bien, Braterftrage Dr. 26.

Sier :

Nr. 11 Elefantengasse Nr. 11 im Lummann'fden Baufe.

36 erlaube mir einem hodgeehrten B. E. Bublitum bie Angeige zu maden, bag ich in ben nachften Tagen eine prachtvolle Weihnachts-Ausstellung, beflebend aus ben Leder, fconften und billigften Gegenstanben in Holz, Leder, Bronce und Glas, bann Spielwaren, Haus-und Klichengeruthen, somie einem reichaltigen Lager von Winter-Wirkwaren, eröffnen werbe, beren Besichtigung Bublitum freifteben wird. Es wird meine Aufgade fein, burch wirklich flaunende Billigkeit und Solidität meiner Baren die Zufriedenheit, die ich mir durch 18 Jahre des Bestebens meines Geschäftes ftets erworden, auch sernerhin 3M erwerben.

Den genauen Tag meiner Eröffnung werbe ich an biefer Stelle und burch Maueranschlag besonders bekannt geben. Mit Hochachtung

Bagar Friedmann, Unton Bilder.

(566) 3 - 3

Weihnachts=Ausstellung. Taibach, Elefantengaffe 11, Tuckmann'fches Haus. Wiens billigfte

billigfte

Einkanfs-

Quelle.

Biens

Gintaufsquelle, friedmann,

eit

18

Bazar

Drater trabe

Drud bon &g. b. Rleinmayr & geb. Bamberg.

Berleger : Ottomar Bamberg.

Für bie Redaction verantwortlich: Frang Maller.